

Herne-Süd vor dem Abstieg bewahren!

**Wald weg, Schulen weg, Supermarkt weg!
Und bald auch noch „Bus weg“ und
„Sportplatz weg“?**

Manchmal könnte man meinen, dass sich Stadtverwaltung und SPD der Reihe nach einen Stadtbezirk vorknöpfen, mit dem es dann abwärts gehen soll. Nur um dann hinterher mit großem Brimborium ein bißchen Kosmetik verkünden zu können und dass es doch gar nicht so schlimm sei. Die Wanner kennen das Gefühl schon länger, ist jetzt der Herner Süden dran?

Erst traf es den Wald auf dem Flottmangelände, dann wurde die Grundschule Overwegstraße zugunsten der Schrottimobilie am Berliner Platz geschlossen. Nun folgt die Hauptschule am Hölkeskampring. Der Supermarkt an der Straße des Bohrhammers konnte sich nicht halten und jetzt soll in der Feldkampsiedlung Schluß sein mit der Busverbindung in die Innenstadt. Und für den Bereich zwischen Bergstraße und Flottmannstraße haben sich die Verkehrsplaner eine groteske Verschlimmbesserung ausgedacht, die die Bürgerinnen und Bürger zu Recht auf die Palme brachte.

Und erinnern Sie sich noch, wie lang das gedauert hat, bis der Kost-Gestank endlich weg war? Und welche Partei da ganz besonders untätig war?

Dabei droht schon das nächste "WEG". Der mysteriöse Sportgutachter Prof. Hübner hat zwei Sportplätze als besonders schlecht ausgelastet ausgemacht: Den in Pantringshof und den an der Vödestraße. Im Haushaltssanierungsplan steht schon, dass künftig ein Sportplatz wegfallen soll. Sie können ja mal wetten, welchen der Beiden es treffen könnte...

Wo man doch von der Vödestraße aus so schön in den Flott-

AL *Herne*

Alternative Liste Herne
für soziale Gerechtigkeit
Arbeit und Demokratie

Politikwechsel für Herne

Herne-Süd

mannpark hineinbauen könnte.

So darf das mit dem Herner Süden nicht weitergehen!

Aber wird sich was ändern? Wenn Sie die „altbewährte“ SPD wieder wählen und weiter wurschteln lassen, nicht!

Was will die AL Herne für Herne-Süd erreichen:

- ⊙ Eine bessere Nahversorgung mit kürzeren Wegen
- ⊙ Neustart des Nahverkehrsplans mit einem anderen Gutachterbüro und einem Bürgerkomitee aus Hernern und Bochumern. Denn nur mit Herne-Süd und Bochum-Riemke zusammen lassen sich kostengünstige und pfiffige Verbesserungen bei den Buslinien erreichen: Zum Beispiel, daß die 312 zur U-Bahn Rensingstraße weiter fährt. Lassen Sie sich nicht mit einer Alibi-Bürgerversammlung der Stadtverwaltung abpeisen!
- ⊙ Erneuerung der Aufzüge und Rolltreppen in den U-Bahn-Stationen, damit die nicht mehr so häufig kaputtgehen.
- ⊙ Keine Abschaffung des Busverkehrs in der Feldkamp-Siedlung. Die Linie 303 soll an der Musikschule halten.
- ⊙ Umbau der Bochumer Straße nach der Variante 2 des Ingenieurbüros. Also nur eine Auto- und eine Fahrradspur je Richtung, aber mit Linksabbiegespuren zur Stauvermeidung. Und Parkplätze fallen dabei nicht weg.
- ⊙ Keine Schließung des Sportplatzes Vödestraße
- ⊙ Erhalt der Grundschule Overwegstraße statt der Grundschule am Berliner Platz, die ohnehin bald schließen muß.
- ⊙ Erhalt der Hauptschule Hölkeskampring oder wenigstens ein überzeugendes Konzept für ein Schulzentrum dort. Und zwar jetzt, nicht erst in fünf Jahren!

Mehr Infos und das ganze Programm: www.al-herne.info

Unsere KandidatInnen für Herne-Süd:

- ⊙ **Anette Jung** (52), Fachjournalistin, Wahlbezirk 18
- ⊙ **Ulrich Philipp** (57), Rentner, Wahlbezirk 19
- ⊙ **Maren Hülsmann** (23), exam. Altenpflegerin, Wahlbez. 20
- ⊙ **Ingo Heidinger** (49), z.Z. erwerbslos, Wahlbezirk 21

V.i.S.d.P: Ingo Heidinger, Mozartstr.2, Herne



AL Herne

Alternative Liste Herne
für soziale Gerechtigkeit
Arbeit und Demokratie